

Christliche Motive

gestickt auf historischen Textilien
aus der Sammlung von Gudrun Linn

Ausstellung im

Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut

18. Oktober 2012 - 7. April 2013

Di - Fr 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Sa, So 10 - 12 und 13 - 16 Uhr

1.11. - 18.12.2012: nur wochentags!

www.wallfahrtsmuseum.de



Die Auswahl aus der umfangreichen Sammlung gewährt einen Einblick in das Leben und Wirken von Mädchen und Frauen der vergangenen zwei Jahrhunderte und zeigt die Produkte fleißiger weiblicher Hände. Zur Ausbildung der Mädchen, ob zu Hause oder in der Schule, gehörte das Erlernen der verschiedenen Handarbeitstechniken, wie schmückende Nadelarbeit, Nähen, Flicker, Stricken, Häkeln und Vieles mehr. Diese Techniken wurden an einem Mustertuch erlernt und geübt, die später als „Nachschlagewerk“ dienten.

Auf vielen der in Süddeutschland und Österreich entstandenen Stickmustertüchern sind christliche Motive dargestellt. Diese oft farbenfrohen Bilder und Buchstaben, auf kunstvoll mit Kreuz-, Platt-, oder Stielstich bestickten Tüchern, waren die Vorlagen für das Besticken von Überhandtüchern, Wandbehängen, Altar-, Kelch-, Verseh- und Sargtüchern und Motivbildern. Ausgestellt sind auch Verseh- oder Sterbetücher Fronleichnamstücher, Heiligen-, Marien- und Schutzengelbilder. In vielen Haushalten war ein auf Lochkarton gestickter Haussegen zu finden. Gebete und Sprüche mit religiösem Inhalt zierten viele Wandbehänge.

Gudrun Linn, Fachlehrerin für Textilarbeit, sammelt seit über 40 Jahren historische Textilien. Die Sammlung umfasst inzwischen weit über tausend Exponate, die zwischen 50 und 250 Jahre alt sind. Dem Ziel, die Sammlung in einem eigenen Museum ständig präsentieren zu können, ist sie mittlerweile sehr nah. Im kommenden Jahr wird Gudrun Linn in Blaibach das Museum „Frauenfleiß“ eröffnen.

